

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **67 (1949)**

Heft 41

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

23. 2. 49 Direktor H. Marty, Bern: «USA — Aus den Notizblättern eines Elektro-Ingenieurs».
9. 3. 49 Dr. Ing. W. Warthmann, Sterkrade: «Streifzug durch die technischen Probleme bei der Förderung und Verwertung der Ruhrkohle».
23. 3. 49 Prof. Dr. P. Scherrer: «Schall», Schlussabend im Physikgebäude der ETH.
18. 5. 49 Dr. Ing. K. H. Fraenkel, Stockholm: «Neue Methoden bei Sprengarbeiten für Kraftwerkbauten» (zusammen mit der Vereinigung Schweiz. Tiefbauunternehmer veranstaltet).

Am 17. 2. und 2. 3. 49 organisierten wir für unsere Mitglieder und ihre Angehörigen sehr gut besuchte Führungen durch die Ausstellung im Kunsthhaus «Kunstschätze der Lombardei», wobei es Prof. Dr. Peter Meyer ausgezeichnet verstand, durch seine einführenden Referate und erläuternden Bemerkungen die kulturelle Situation der in der Ausstellung vertretenen Epochen und die Bedeutung einzelner Künstler und Kunstwerke zum Bewusstsein zu bringen. Unsere Mitglieder wurden auch mehrfach zu Vorträgen eingeladen, die von befreundeten Vereinigungen, zum Teil mit uns zusammen, organisiert worden waren. Am 8./9. Juli 1949 fand eine aufs beste gelungene Exkursion ins Grimselgebiet, auf die Baustellen der Kraftwerke Oberhasli statt. Die Obergeringiere J. Bächtold und U. Eggenberger der KWO orientierten uns am Abend im Hospiz in interessanten Lichtbildervorträgen über die Anlagen und Obergeringier Bächtold führte uns tags darauf in lebenswürdigster Weise auf den Baustellen.

3. Delegiertenversammlungen

Die Delegierten des Z. I. A. traten am 27. 4. und 31. 8. 49 zusammen, um Fragen des Gesamtvereins (S. I. A.-Jahresrechnung und Budget, neue Finanzordnung; Arbeit der Kommission für soziale Fragen) und des Z. I. A. (Richtlinien für die Aufnahme von Mitgliedern ohne abgeschlossene Hochschulbildung; Aenderung von Art. 21 der Statuten) zu beraten. Eine ausserordentliche DV vereinigte die Architekten unter unsern Delegierten am 17. 12. 48 zur Behandlung von Honorarfragen (Anerkennung des Merkblattes 102 a).

4. Der Vorstand

Der Vorstand hielt 12 Sitzungen ab. Neben den laufenden Geschäften, wie Organisation der Veranstaltungen, Mutationen usw., die ganz erhebliche Arbeit verursachen, behandelte er eingehend die verschiedenen Probleme, welche auch die DV des Z. I. A. und S. I. A. beschäftigten.

Aus dem Vorstand waren an der Hauptversammlung 1948 zurückgetreten unsere Kollegen Architekt A. Mürset (Vorstandsmitglied seit 1937, Präsident des Z. I. A. 1945/47) und Ing. W. Jegher (Vorstandsmitglied und Quästör seit 1934). Der herzliche Dank des ganzen Vereins für ihre Hingabe und ausgezeichnete Arbeit sei ihnen auch an dieser Stelle ausgesprochen. Neu wurden an der Hauptversammlung in den Vorstand gewählt: Architekt G. P. Dubois und Bau-Ing. A. Hörler. In der Verteilung der Chargen ergaben sich folgende Aenderungen: Architekt A. von Waldkirch übernahm das Quästörat und trat dafür das Amt des Aktuars an Dr. C. F. Kollbrunner ab. Dr. C. Keller blieb Vizepräsident und Dr. M. Lüthi Archivar. Die Zusammenarbeit im Vorstand war überaus erfreulich. Ich danke meinen Kollegen herzlich für ihre Kameradschaft und tatkräftige Mitarbeit. Für die Kanzleiarbeiten stand das S. I. A.-Sekretariat zur Verfügung, während die Buchhaltung im Bureau des Quästors geführt wurde. Der Z. I. A. dankt auch diesen zuverlässigen Helfern bestens.

5. S. I. A.

In unserm Vereinsjahr fanden zwei Präsidenten-Konferenzen, drei Delegiertenversammlungen und die wohlgelungene und gut besuchte Generalversammlung in Basel statt. Man erkennt schon an dieser Häufung der S. I. A.-Tagungen, dass wichtige Probleme von allgemeiner Bedeutung behandelt, aber noch keineswegs endgültig gelöst wurden (Titelschutz/Standesordnung; Finanzhaushalt; Aufgaben der Kommission für soziale Fragen; Richtlinien für die Aufnahme von Mitgliedern ohne abgeschlossene Hochschulbildung). Unsere Mitglieder sind darüber an Vereinsversammlungen und durch die Schweiz. Bauzeitung orientiert worden. (Schluss folgt)

- 14.30 h P.-D. Dr. R. Ruckli, Bern: «Die Dimensionierung der Tragschicht von Strassen und die Frostgefährlichkeit des Strassenuntergrundes» (mit Projektionen)
- 15.30 h Prof. Dr. R. Haefeli, Zürich: «Die Zusammendrückbarkeit der Böden» (mit Film)
- 16.30 h P.-D. Dr. L. Bendel, Luzern: «Felduntersuchungsgeräte im Strassenbau»
Zwischen den Vorträgen oder am Schluss kurze Diskussion
- 20.30 h Vorführung verschiedener Filme über Strassen- und Belagbau (Einzelheiten werden mündlich bekanntgegeben)

Donnerstag, den 13. Oktober

2. Thema: Strassenbaustoffe

- 8.00 h Prof. Dr. F. de Quervain, Zürich: «Ueber die Klassifizierung des Gesteinsmaterials für den Strassenoberbau» (mit Projektionen)
- 9.15 h Prof. Dr. P. Schläpfer, Zürich: «Neuere Strassenbaustoffe, unter besonderer Berücksichtigung der Beziehungen zwischen Mineral und Bindemittel» (mit Projektionen)
- 9.45 h Dr. W. Rodel, Ing. chem., Zürich: «Die Entwürfe für neue Teernormen»
- 10.00 h Dr. E. Gerber, Kreisoberingenieur, Bern: «Die Entwürfe zu neuen Normen für Bitumina»
- 10.15 h Dir. G. Wuhrmann, Genève: «Projet pour l'établissement de nouvelles normes d'émulsion»
- 10.30 h Diskussion und Pause
- 11.15 h Demonstration der verschiedenen Untersuchungsapparate der EMPA, erläutert von Dr. W. Rodel
- 14.00 h Gessnerallee: Wegfahrt mit Autocars nach dem Flughafengelände Kloten. Demonstrationen zum 1. Thema: Erdbauforschung, vorgeführt und erläutert durch die Ingenieure Schaad, Zürich, Bonjour, Lausanne, P.-D. Dr. Bendel, Luzern und Dr. Jäckli, Zürich. Anschliessend Aussprache in einem geschlossenen Raum in der Nähe von Kloten und Rückfahrt nach Zürich.

Abend zur freien Verfügung der Teilnehmer.

Freitag, den 14. Oktober

3. Thema: Belagbau

- 8.00 h Dr. E. Zipkes, Ing., Zürich: «Das verkehrssichere Verhalten von Strassenoberflächen» (mit Projektionen)
- 8.50 h A. Meier, Adjunkt des Kantonsingenieurs, Aarau: «Ueber die Ebenheit von Strassenbelägen» (mit Projektionen)
- 9.30 h O. W. Rüegg, Ing., Zürich: «Belagtechnik und Verkehrsanforderungen»
- 10.10 h M. Protzen, directeur, Berne: «Les procédés d'application à froid»
- 11.10 h K. Nörbel, Direktor, Wildegg: «Grundsätzliches vom Betonstrassenbau» (mit Film)
Zwischen den Vorträgen und am Schluss kurze Diskussionen
- 14.00 h Gessnerallee: Wegfahrt in Autocars, in vier Gruppen. Vorführung und Erläuterung neuerer Methoden der Mischgutaufbereitung und verschiedener Belageinbaumaschinen der Fabrikate ADNUN, BARBER-GREENE, RONDEZ, AMMANN. Anschliessend Aussprache.
- 17.00 h Schluss des Kurses.

Zur Teilnahme sind alle Mitglieder des VSS und die Abonnenten von «Strasse und Verkehr» eingeladen. Der Kurs ist in erster Linie für das leitende technische Personal der öffentlichen Verwaltungen und der privaten Firmen bestimmt.

Es wird kein Kursgeld erhoben. Die VSS trägt die allgemeinen Kosten für die Vorträge und Vorführungen. Zu Lasten der Teilnehmer gehen die Kosten für Reise, Hotelunterkunft, Verpflegung und für die Besichtigungsfahrten.

VSS VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER STRASSEN-FACHMÄNNER

Instruktionskurs für leitende technische Funktionäre

PROGRAMM

Ort: ETH Zürich, Hauptgebäude, Hörsaal I

Mittwoch, den 12. Oktober

- 10.30 h Eröffnung durch Präs. E. Hunziker, Kant.-Ing., Aarau
1. Thema: *Erdbauforschung*
- 10.40 h Prof. Dr. F. Gassmann, Zürich: «Zur Theorie und Technik geophysikalischer Bodenuntersuchungen» (mit Demonstrationen)
- 11.30 h Prof. D. Bonnard, Lausanne: «Les résultats pratiques des essais sur place et en laboratoire des sols de fondation des routes» (avec projections)

VORTRAGSKALENDER

10. Okt. (Montag) S. I. A. Sektion Basel. 20.15 h im Restaurant Kunsthalle. Geschlossene Mitgliederversammlung (ohne Gäste) zur Diskussion der Frage der Erstellung einer neuen Rheinbrücke. E. Schaub, Kantonsing.: «Hängebrücke» (Ratschlag des Baudep.); H. E. Dändliker: «Hängebrücke» (Variante); A. Aegerter und A. Albrecht: «Balkenbrücke»; E. Müller: «Balkenbrücke» (Variante).
12. Okt. (Mittwoch) S. I. A. Sektion Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmidn. Hauptversammlung, anschliessend Dr. H. Curjel, Zürich: «Wandlungen im Theaterbau».
14. Okt. (Freitag) S. I. A. Sektion Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Dr. A. von Salis, Generalsekretär P. T. T.: «Der Helikopter, technisch, betrieblich und wirtschaftlich».